

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Band:** 79 (1970)

**Rubrik:** Vermehrung der Sammlungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vermehrung der Sammlungen

### Verzeichnis der Donatoren und Testatoren

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung, Bern  
Eidg. Politisches Departement, Bern  
Diakoniewerk Neumünster, Zollikerberg  
Thermalbäder und Grand-Hotels,  
Bad Ragaz  
Frau Dr. A. Ammann-Huber, Zürich  
Frl. M. u. A. Baumann, Winterthur  
Frau A. Bodmer-Abegg, Zürich  
Frl. M. Bodmer, Zürich  
Frau Dr. V. Bodmer-Gefßer, Zürich  
Herr A. Brunner, Mutschellen  
Frau L. Bucher, Zürich  
Frau M. Burckhardt-Zwicky, Zürich  
Herr Prof. Dr. C. Burri, Zürich  
Herr M. Chardon, Zürich  
Frl. A. Eisenring, Zürich  
Frau M. Fäßler, Zürich  
Frl. A. Frey, Zürich  
Frl. A. Futterknecht, Zürich  
Herr W. Gericke-Zutt, Zürich  
Frl. M. Girard, Zürich  
Herr E. Hasler, Töbel  
Frl. R. Hinnen, Zürich  
Frau Dr. A. Hunziker-Bißegger, Meilen  
Herr H. Huwyler, Bischofszell  
Herr W. K. Jaggi, Zürich  
Herr E. Jörg, Zürich  
Herr F. Kammer, Bern  
Frau A. Kientsch-Maurer, Bern  
Herr J. Kläsi, Sirnach  
Herr H. Klaus, Küsnacht  
Frau Dr. S. Kummer-Rothenhäusler,  
Zürich  
Herr Dr. E. Landolt, Zürich  
Herr P. Mäder, Zürich  
Herr H. Meier, Zürich  
Herr J. Meier, Zürich  
Frl. R. u. A. Meyer, Chur  
Herr K. Moser, Bachenbülach  
Frl. M. Nägeli, Zürich  
Frau Dr. M. Oberling, Franconia, USA  
Frau J. v. Orelli, Zürich  
Frau E. Peyer, Schaffhausen  
Frau B. Rieger-Stockar, Urdorf  
Frau P. Rinderknecht-Rebmann, Zürich  
Frau A. Roth-Herzog, Zürich  
Herr F. Scheiner, Zürich  
Frl. Dr. J. Schneider, Zürich  
Herr Dr. R. Schnyder, Zürich

Frau H. Schorno-Weisflog, Bümpliz  
Herr Dr. E. Schreiber, Meyriez  
Frau Dr. E. Schrenk, Pratteln  
Herr B. Schwarz, Lenzburg  
Frau M. Schwarz, Zürich  
Frl. F. Spány, Zürich  
Frau Dr. A. v. Speyr-Dosenbach,  
Hergiswil  
Frl. H. Splichal, Zürich  
Herr Th. Spühler, Kilchberg  
Frl. A. Stämpfli, Zürich  
Herr W. Stöckli, Zürich  
Herr u. Frau Dr. E. Sturzenegger, Zürich  
Herr Dr. W. Trachsler, Zürich  
Frau Dr. W. Trachsler-Nipkow, Zürich  
Frau P. Unruh-Kaegi, Zollikon  
Herr Prof. Dr. E. Vogt, Zürich  
Herr E. Wegmann, Zürich  
Herr F. Weiß, Zürich  
Frl. Z. Wirz, Sarnen  
Herr Dr. L. Wüthrich, Zürich  
Herr Dr. E. Wyß, Zürich  
Herr A. Zollinger, Zürich

Abkürzungen in den folgenden Verzeichnissen:  
G Geschenk  
KDZ Kantonale Denkmalpflege Zürich  
L Legat  
LM Landesmuseum

## Ur- und frühgeschichtliche Abteilung

### Jungsteinzeit

Bearbeitete Hölzer aus Egolzwil 3 (Kt. Luzern), Ausgrabungen LM 1950/1952. P 51118–51120

– Beilschaft aus Esche. P 51118

– Spaltkeil. P 51119

– Holzblock mit Schnittspuren, Halbfabrikat(?). P 51120

Rand-, Wand- und Bodenscherben von Tongefäßen aus Zürich-Wollishofen, «Haumesser», aus Tauchaktionen der städtischen Denkmalpflege Zürich, Büro für Archäologie, 1969.

P 51121–51135

Keramik sowie Beilklinge aus Stein und Asphaltklumpen aus Zürich, «Bauschanze», aus Tauchaktionen der städtischen Denkmalpflege Zürich, Büro für Archäologie, 1966. P 51136–51299 (Abb. 2)

– Großes Kochgefäß aus Ton. P 51136

– Häufig ergänztes Gefäß aus Ton. P 51137

– Kochgefäß aus Ton. P 51138/51139

– Tasse oder Krüglein aus Ton, mit Bandhenkel. P 51140

– Kalottenschalen aus Ton. P 51141/51142

– Rand-, Wand- und Bodenscherben von Gefäßen aus Ton. P 51143–51297

– Beilklinge aus Stein. P 51298

– Asphaltklumpen. P 51299

Keramik und Steingeräte aus Zürich, Utoquai-Färberstraße, Notgrabungen KDZ 1962–1964. P 51300–51413 (Abb. 1 und 3)

– Rand-, Wand- und Bodenscherben von Tongefäßen aus der schnurkeramischen Schicht. P 51300–51317

– Kleiner Topf aus Ton aus der obersten Horgener Schicht. P 51318

– Rand-, Wand- und Bodenfragmente von Kochtöpfen aus Ton aus der obersten Horgener Schicht. P 51319–51327

– Ergänzte Gefäße aus Ton aus der mittleren Horgener Schicht. P 51328/51329

– Randscherben von Kochgefäß aus Ton aus der mittleren Horgener Schicht. P 51330–51332

– Beilklinge sowie Beilklingenhalbfabrikat aus Felsgestein und Messerklinge aus Feuerstein aus der mittleren Horgener Schicht. P 51333–51335

– Große steilwandige Kochtöpfe aus Ton aus der untersten Horgener Schicht. P 51336–51340

– Randpartien und Böden von Kochtöpfen aus Ton aus der untersten Horgener Schicht. P 51341–51370

– Webgewichte und Webgewichtsfragmente aus Ton aus der untersten Horgener Schicht. P 51371–51383

– Pfeilspitzen und Messerklingen aus Feuerstein, Beilklingen und -fragmente sowie Werk- und Abfallstücke mit Sägeschnitten, aus Felsgestein, aus der untersten Horgener Schicht. P 51384–51410

– Kleiner Topf aus grob gemagertem Ton sowie Randscherben von Kochgefäß aus Ton, Streufunde. P 51411–51413

Werkzeuge und Gerätschaften sowie Schmuck aus Knochen und Stein, aus Zürich, «Kleiner Hafner», Unterwassergrabungen der städtischen Denkmalpflege Zürich, Büro für Archäologie, 1967–1969. P 51414–51751

– Beilfassungen, Meißel, großer Hohlmeißel, Pfrieme, Spitzen von Hechelzähnen, gestumpfte Spitzen und Doppelspitzen sowie Halbfabrikate, aus Kulturschichten 1a–1c. P 51414–51447

– Pfrieme, Doppelspitzen, Meißel sowie beilförmige große Meißel, Spitzen von Hechelzähnen, bearbeitete Teile von Hirschgeweih und Anhänger aus Bärenzahn, aus Kulturschicht 2. P 51448–51514

– Pfrieme, Meißel, bearbeitete Endsprosse von Hirschgeweih sowie Halbfabrikat eines Anhängers aus Eberzahn, aus Kulturschicht 3. P 51515–51531

– Pfrieme und Meißel, Fischschuppemesser, Hechelzahn und -fragment, Flecht- oder Nähnadeln, Halbfabrikat einer Nadel sowie einer Fischangel, Fassungen für Beil- oder Meißelklingen, eine davon mit zugehöriger Beilklinge aus Stein, Anhänger aus Eberzahn (5), Halbfabrikat eines Anhängers aus Rinderzahn und Hirschgeweihabschnitt mit Schnittringen, aus Kulturschicht 4. P 51532–51619

– Kratzer und Messerklingen aus Feuerstein aus Kulturschicht 4. P 51620–51623

– Fragmente von Stricken aus Pflanzenfasern aus Schicht 4. P 51624/51625

– Pfrieme, Meißel, Angelhaken, bearbeitete Abschnitte von Hirschgeweih aus Kulturschicht 5. P 51626–51651

– Pfrieme, Meißel, Halbfabrikat eines Anhängers aus Rinder(?)zahn, Anhänger aus Hirschgeweihendsprosse, Angelhaken, Beifassungen sowie bearbeitete Teile von Hirschgeweih, Streufunde. P 51652–51747

– Röhren- und Ringperlen sowie Perle von dreieckigem Querschnitt aus weißem Stein und rötliches geschliffenes Steinplättchen mit zwei Bohrungen, Streufunde. P 51748–51751

Fragmente von Tongefäßen und Geräte aus Feuerstein und Felsgestein aus Zürich, «Seewarte», aus Tauchaktionen der städtischen Denkmalpflege Zürich, Büro für Archäologie, 1963. P 51752–51771

– Randscherben von Tongefäß.

P 51752–51754

– Kratzer und Messerklingen sowie Kernstücke aus Feuerstein. P 51755–51770

– Großer Klopfer aus Felsgestein. P 51771

Messer- und Dolchklingen aus Feuerstein aus Fällanden (Kt. Zürich), «Riedspitz», Lesefunde 1970. KDZ 1970. P 51772–51775

Messerklinge aus Feuerstein aus Berg am Irchel (Kt. Zürich), Gräslikon. P 51776

Beilklinge aus Felsgestein aus Wädenswil (Kt. Zürich), «Gulmenholz», Lesefund 1966, KDZ 1971. P 51777

Beilklinge aus Serpentin aus Zürich-Witikon. G: C. Burri. P 51778

Fragment eines Beiles aus Hirschgeweih und Halbfabrikat einer kleinen Schale oder eines Löffels aus Holz, aus Wetzikon (Kt. Zürich), «Robenhausen», alter Bestand LM. P 51779/51780

### Bronzezeit

Kunstharzkopien von zweiteiliger Gußform aus Bronze für mittelständige Lappenaxtklinge sowie Kunstharzkopien von mittelständiger Lappenaxtklinge und mittel- bis endständiger meißelförmiger Lappenaxtklinge aus Bronze, nach Originalen im Rätischen Museum Chur, aus Cunter (Kt. Graubünden), «Caschlags». P 51781–51783

Kunstharzkopie von Randleistenbeilklinge aus Bronze, nach Original im Rätischen Museum Chur, aus Lostallo (Kt. Graubünden). P 51784

Kunstharzkopien von Randleistenaxtklingen aus Bronze, nach Originalen im Rätischen Museum Chur, aus Valendas (Kt. Graubünden). P 51785/51786

Kunstharzkopie von Randleistenaxtklinge aus Bronze, nach Original im Rätischen Museum Chur, aus Waltensburg (Kt. Graubünden). P 51787

Kunstharzkopie von Randleistenaxtklinge aus Bronze, nach Original im Rätischen Museum Chur, aus Versam (Kt. Graubünden), «Sculms». P 51788

Kunstharzkopien von Rohbarren oder Bergbauhämtern aus Bronze, nach Originalen im Rätischen Museum Chur, aus Filisur (Kt. Graubünden). P 51789–51791

Kunstharzkopien von Altstoff-Depotfund aus Bronze, nach Originalen im Rätischen Museum Chur, aus Schiers (Kt. Graubünden). P 51792–51808

– Bergbauhämmer oder Barren und Fragmente von solchen. P 51792–51804

– Gußküchen. P 51805–51808

Messerklingenfragment aus Bronze, aus Airolo (Kt. Tessin). G: A. Zollinger.

P 51809

Kunstharzkopien von kurzer Dolchklinge und Gewandnadel aus Bronze, nach Originalen im Rätischen Museum Chur, aus Trun (Kt. Graubünden), «Caltgeras». P 51810/51811

Kunstharzkopie einer Doppelflügelnadel aus Bronze, nach Original im Rätischen Museum Chur, aus Ftan (Kt. Graubünden). P 51812

Kunstharzkopie einer kurzen Dolchklinge aus Bronze, nach Original im Rätischen Museum Chur, aus Fellers (Kt. Graubünden), «Muota». P 51813

Kunstharzkopien von zwei kleinen Dolchklingen und Flügelnadel aus Bronze, nach Originalen im Rätischen Museum Chur, aus Trun (Kt. Graubünden), «Crepault». P 51814–51816

Dolchklinge aus Bronze, aus Winkel bei Bülach (Kt. Zürich), «Winkler», Lesefund 1969, KDZ 1970. P 51817

Rollennadel aus Bronze, aus Kloten (Kt. Zürich), «Aalbühl-Schatzbuck», Notgrabungen KDZ 1969/1970. P 51818

Messerklinge aus Bronze, aus Zürich-Affoltern, Lesefund Ende der dreißiger Jahre. G: E. Jörg. P 51819

Tassen, Schalen, Zylinderhalsbecher und doppelkonische Gefäße aus Ton, teilweise verziert, aus Zürich-Alpenquai, alter Bestand LM. P 51820–51830

Kleine Tonbecher, Randscherben von Gefäßen aus Ton und Fragment eines Feuerbockes aus Ton, aus Zürich-Wollishofen, «Haumesser», aus Tauchaktionen der städtischen Denkmalpflege Zürich, Büro für Archäologie, 1966/1967. P 51831–51834

Randscherben und größere Fragmente von Tongefäßen, aus Zürich, «Bauschanze», aus Tauchaktionen der städtischen Denkmalpflege Zürich, Büro für Archäologie, 1966. P 51835–51845

## Latènezeit

Kunstharzkopie einer Tierkopffibel aus Bronze, nach Original im Rätischen Museum Chur, aus Castaneda (Kt. Graubünden). P 51846

## Römische Zeit

Gesichtsurne aus Terra sigillata, aus Winkel-Seeb (Kt. Zürich), römischer Gutshof, aus der Sammlung Meyer-Rusca, KDZ 1970. P 51847 (Abb. 6 und 7)

Fingerring aus Silber, mit blauem graviertem Glas, und 52gliedriges Ketten aus Gold, mit Verschlüsse, aus Kloten (Kt. Zürich), «Aalbühl-Schatzbuck», Notgrabungen KDZ 1969/1970. P 51848/51849 (Abb. 4 und 5)

## Mittelalterliche und neuere Abteilung

### Baukeramik

Dachziegel. Firstziegel mit eingestempelten Darstellungen der «Arma Christi» und des «Herz Jesu». Vom Kapuzinerkloster Arth (Kt. Schwyz). 19. Jh. 12,5 x 47 cm. LM 45366

Zwei St. Urbanbacksteine. Mit unter Verwendung von Modellen eingestempelten Verzierungen; ein Stein mit dreimal abgedrücktem Motiv eines Elefanten, der andere mit Flechtband. Aus der Ziegelei des Zisterzienserklosters St. Urban (Kt. Luzern). Um 1260. 42 x 17,5 x 20 cm. LM 45792/45793

### Buntmetall

Bronzelöffel. Mit dünnem Vierkantstiel und graviertem Knauf. Bodenfund aus Zürich, Predigergasse 12. 17. Jh. Länge 17,2 cm. LM 45375

### Druckgraphik

Buch. «Vray discours de la miraculeuse deliurance enuoyee de Dieu à la ville de Geneue, le 12. jour de Decembre 1602». Bericht und Stich von der Escalade in Genf. 16 x 10 cm. LM 44421

Zehn Lithographien zum Sonderbundskrieg 1847/48.

LM 44426–44435

Zwei Radierungen. Ansicht von Laufen an der Birs und von Zwingen an der Birs (Kt. Bern). Von Matthaeus Merian. Um 1622.

LM 44438/44439

Buch. Erster Jahrgang der Zeitschrift «Der Wanderer in der Schweiz». Mit 61 Aquatintablättchen. Verlag Maehly & Schabelitz, Basel. 1835. 21,3 x 19 cm. LM 44462

Druck. Dankschreiben des Zürcher Regierungsrates an Scharfschütze Jakob Alder von Zürich für die Teilnahme am Sonderbundskrieg. 1847. 44 x 29,5 cm. LM 44464

Buch. Zürcher Wappenbuch von Dietrich Meyer, erste Auflage. Grün gefärbter Schweinsledereinband. 1605. 20,4 x 16,2 cm. LM 44754

Sieben Radierungen. Ansichten von Basel und Umgebung, vier davon aus dem Buch «Novae regionum aliquot amoenissimarum delineationes», 2. Folge. Von Matthaeus Merian. Um 1620–25.

LM 44755–44761

Bildheft. «Cantonnements des troupes fédérales dans le Jura Bernois, souvenirs de la campagne, 1870–1871». Kolorierte Lithographien von Henri Silvestre, Genf. 22,5 x 29,5 cm. LM 44762

Lithographie. Sechs kleine Bilder mit den wichtigsten Ereignissen der Basler Wirren 1831–1833. Monogramm I. A. 1835. BildgröÙe 8,4 x 13,7 cm. LM 44763

Kolorierte Lithographie. Bildnis des schweizerischen Generals Hans Herzog. Von J. Lohmüller. 1870. 27 x 20,5 cm. LM 44764

Radierung. «Merkwürdiger Abend in Basel, den 6. August 1805». Abbruch des Totentanzes in Basel. Anonym. 16,7 x 27,1 cm. LM 44765

Lithographie. Der große Schnee in Basel im Februar 1855. Vorlage von Ludwig Dubois, Lithographie von Wilhelm Deck. 23,8 x 31 cm. LM 44768

Zwei kolorierte Lithographien. Basler Jäger und Füsiliere der Basler Infanterie. Anonym. Um 1830. 20,5 x 15,2 cm. LM 44769/44770

Kolorierte Radierung. «Lust-Lager der löbl. Frei Companie von Basel; 1791». Anonym. 16,2 x 26,8 cm. LM 44771

Fünf Aquatintablätter. Schlachten des Sonderbundskrieges. Nach A. M. Martignoni. 1847. LM 45431–45435

Vier Lithographien. Satirische Blätter aus der Zeit der Freischartenzüge. Von J. J. Ulrich. 1846. LM 45447–45450

Kolorierte Umrißradierung. «Paysan du Canton de Lucerne». Von Christian von Mechel. Um 1785. 17,9 x 12,5 cm. LM 45461

Buch. «Der Todten-Tantz, wie derselbe in der weitberühmten Stadt Basel, als ein Spiegel menschlicher Beschaffenheit... zu sehen ist. Basel, bey Brüdern von Mechel, 1796». Achte Auflage. Mit Holzschnitten. 20,5 x 13 cm. LM 45788

Kolorierte Umrißradierung. Ansicht von Luzern und Umgebung. Anonym. 18. Jh. Ende. 51,6 x 73,8 cm. LM 45822

Zwei kolorierte Umrißradierungen. Angriff und Zerstörung des Hüninger Brückenkopfes bei Basel. Radiert von J. J. von Mechel. 1796, 1797. 17 x 28 cm. LM 45825/45826

Buch. «Itinéraire du St. Gothard, d'une partie de Vallais et des contrées de la Suisse, que l'on traverse ordinairement pour se rendre au Gothard... Publié par Chrétien de Mechel... A Basle». 1795. 21,1 x 12,4 cm. LM 45827

Holzschnitt. Basilisk mit Basler Wappenschild. Von Meister DS, Basel. Datiert 1511. 21 x 14,1 cm. LM 45828 (Abb. 66)

Zwei Farbstiche. Porträts von Erzherzog Karl Ludwig und Marie-Thérèse-Charlotte de Bourbon. Von A. Sergent. Verlag Christian von Mechel, Basel. 1795, 1797. Je 25,3 x 18 cm.  
LM 45865/45866

Chromolithographie. Ansicht von Genf. Anonym. Um 1850. 39 x 50 cm. G: M. Nägeli. LM 45930

Lithographie. «Pêcheur d'antiquités». Von Paul Volmar, Bern. Um 1860. 19,6 x 11,5 cm. G: E. Vogt. LM 45929

## Edelmetall

Sechs Dessertmesser. Geschnitzte Bein griffe, mit einer dünnen Silberfolie überdeckt. In zugehörigem Holzetui mit Papierüberzug in Lederimitation. Aus Zürich. Um 1870/80. Messerlänge 19,7 cm. G: P. Rinderknecht.  
LM 44701–44707

Fußschale aus vergoldetem Silber. Schale mit Ansicht von Lugano. Außenseite mit Umschrift: «Hans Ulrich Ulrich Zunftmeister: ward Obrister Ao 1653: 55:57. Gesandter übers Gebirg Ao 1655: 56:57. Stallherr Ao 1656. Landvogt der Landschaft Louvis den 6. und Rathsherr zum Rothen Louwen den 8t. Julii Ao 1657. GWMG». Beschauzeichen von Zürich und Meistermarke HVB (Hans Ulrich Breitinger, Meister 1652). Höhe 22 cm, Durchmesser 19 cm.  
LM 44745 (Abb. 19 und 20)

Schlängenhautbecher. Silber, vergoldet. Mit Wappen Epp von Rudenz. Beschauzeichen von Zürich und Meistermarke des Hans Jakob von Leer. Um 1730. Höhe 9 cm. LM 45776

Deckelpokal. Silber, vergoldet. Deckelknauf und Schaft mit Wappenfiguren der Yverdoner Familie Doxat. Auf dem mit getriebenen Muscheln und Schild geschmückten Becher das gravierte Wappen des Benjamin Samuel Doxat. Beschauzeichen von Neuenburg und Meistermarke des Nicolas Matthey. Um 1710. Höhe 36 cm. LM 45777 (Abb. 21)

Silberdose mit 24 Maultrommeln. Innen vergoldet. Deckel graviert mit Wellenband, Lyra und Inschrift. Aus dem Besitz von Fridolin Josef Fidel Huber, Walenstadt (Kt. St. Gallen). Um 1850. Höhe der Dose 4,7 cm, Durchmesser 8 cm, Länge der Maultrommeln 3,2 bis 5,5 cm. G: S. Kummer. LM 45900

Zwölf silberne Kaffeelöffelchen. Meistermarke «I. H. Sigel» und Stempel 13. Zugehöriges Etui mit Inschrift: «Ehrengabe von J. Ezwiler zur Tanne an das eidge. Schützenfest in Schaffhausen 1865». Aus Steckborn (Kt. Thurgau). Etui 17,5 x 18 cm, Löffellänge 15,7 cm. G: A. Roth. LM 45943

## Gebäckmodel

Gebäckmodel. Holz. Mit Wappen Zollikofer, St. Gallen. Um 1530. Durchmesser 11,4 cm. LM 45885 (Abb. 15)

Gebäckmodel. Holz. Mit Allianzwappen Zollikofer – Zollikofer. Datiert 1663. Durchmesser 37,5 cm. LM 45886 (Abb. 16)

## Gefäßkeramik

Schraubflasche aus Fayence. Vier in Scharfeuerfarben gemalte Medaillons mit Landschaften und Imperatorenköpfen. Herstellungsort Winterthur (Kt. Zürich). Um 1700. Höhe 22,5 cm.  
LM 44424

Keramikgeschirr. 38 Stück sog. Thuner Keramik aus der Fabrik des Ingenieurs Wanzenried in Steffisburg (Kt. Bern). Darunter Teller, Kannen, Schalen, Tassen, Waschgarnitur. 1880–1900.  
LM 45380–45417

Platte. Ovale Form mit fassonierte, reliefierter Rand. Engobedekor mit blauem Fond und buntem Blumenornament. Thuner Keramik der Fabrik Wanzenried in Steffisburg (Kt. Bern). Um 1890. Länge 32,5 cm, Breite 28 cm, Höhe 4,7 cm. G: P. Unruh.  
LM 45504

Teller. Rand mit reicher Engobemalerei, im Spiegel in Kaltmalerei Ansicht der Tellskapelle. Thuner Keramik der Fabrik Wanzenried in Steffisburg (Kt. Bern). Um 1890. Durchmesser 30,5 cm. G: W. K. Jaggi. LM 45505

Krug mit Zinndeckel. Bunt bemalte Keramik mit Reliefauflagen. Herstellungsort Winterthur (Kt. Zürich). Um 1660. Höhe 30,5 cm. LM 45818 (Abb. 26)

Wappenteller. Bunt bemalte Fayence. Mit Wappen Heß in Lorbeerkrantz. Herstellungsort Winterthur (Kt. Zürich). Datiert 1667. Durchmesser 33,2 cm.  
LM 45819

Teller. Bunt bemalte Fayence. Im Spiegel Putto mit den Gesetzestafeln der zehn Gebote, am Rand vier Blumen. Herstellungsort Winterthur (Kt. Zürich). Um 1670/80. Durchmesser 27 cm. LM 45820 (Abb. 59)

Doppelwandige Deckelschüssel. Äußere Wandung reich durchbrochen. Deckelknauf in Form eines Vögelchens. Schüssel und Deckel braun glasiert, Vögelchen weiß, mit grünen Flügeln und blauen Augen. 18. Jh. Ende. Höhe 25 cm.  
LM 45835 (Abb. 27)

Sparbüchse. Kugelform mit aufgesetztem Griff in Form einer Katze mit Maus in der Schnauze. Bunt bemalt. Herstellungsort Heimberg (Kt. Bern). Um 1850. Höhe 15 cm. LM 45836 (Abb. 69)

Stegkännchen. Weiß engobierte Keramik mit geritztem, grün und braun gemaltem Tulpendekor. Herstellungsort Langnau i. E. (Kt. Bern). Um 1730. Höhe 15,5 cm. LM 45837 (Abb. 56)

Sparbüchse. In Form eines Balusterväschen mit Reliefplaketten und Pinienzapfenknauf. Weiß engobiert und bunt bemalt. Auf der Standfläche die Initialen K. Ö. Herstellungsort Heimberg (Kt. Bern). Um 1850. Höhe 11,6 cm.  
LM 45838

Wandteller. Weiß engobierte Keramik mit geritzter und bunt gemalter Darstellung eines Emmentaler Fähnrichs und Inschriften. Herstellungsort Langnau i. E. (Kt. Bern). Datiert 1781. Durchmesser 29 cm. LM 45839 (Abb. 25)

Teller. Weiß engobierte Keramik, bunt bemalt mit dem Wappen Genf unter den Initialen JHS. Westschweiz. Um 1820. Durchmesser 33,5 cm.  
LM 45840

Henkelkrug mit Zinndeckel. Weiß engobierte Keramik, grün und braun bemalt und mit Reliefauflagen verziert. Wohl aus dem Freiamt (Kt. Aargau). Um 1810. Höhe 37 cm. LM 45841 (Abb. 68)

Weihwassergefäß. Vierkantflasche mit wulstigen Kanten und Aufhängehenkeln. Weiß engobiert mit eingeritzten Initialen IHS, gelb und grün gefleckt. 18. Jh. Höhe 17 cm. LM 45842

Gießfaß. Halbzylinderform. Weiß engobiert und bunt bemalt. Von Löwen flankiertes Bernerwappen zwischen zwei Hochzeitspaaren. Herstellungsort Heimberg (Kt. Bern). Um 1820/30. Höhe 17,5 cm, Breite 21 cm.  
LM 45843

Steingutteller. Kalt bemalt mit Freundschaftsbild und Inschrift: «Laß am Altar der Freundschaft einen Krantz uns winden; und denk, daß wo ich bin, mein Herz zu Deinem spricht: O liebe Freundin vergiß im Weltgetümmel doch Deine Anna nicht». Signiert und datiert von Bartholomäus Thäler, Herisau (Kt. Appenzell AR). 1838. Durchmesser 24 cm. LM 45844 (Abb. 40)

Fayenceteller. Kalt bemalt mit Darstellung eines Hauses und Inschrift: «Ein Nagel neus Haus und ein Nagel neus Tach und ein Nagel neus Schätzchen das gefält mir jetz doch». Herstellungsort Kt. Appenzell AR. Um 1830. Durchmesser 17,6 cm.  
LM 45845

Krug. Mit seitlichem Henkel und kleinem Ausguß. Gelblich glasierte Keramik mit grünen und purpurnen Tupfen. Eingeritztes Datum 1776. Herstellungsort wohl Langnau i. E. (Kt. Bern). Höhe 27,2 cm. LM 45846

Teil eines Teeservices für eine Person. Porzellan. Bestehend aus Teekännchen, Zuckerdose und Servierplatte. Streifendekor mit Blumen- und Blattranken und reicher Vergoldung. Herstellungsort Nyon (Kt. Waadt). Um 1800.

LM 45901—45903 (Abb. 52)

Porzellanplatte. Paßform mit buntem Pensées-Streudekor, Rand mit Goldgirlanden. Herstellungsort Nyon (Kt. Waadt). Um 1800. Durchmesser 34,3 cm. LM 45904

Fußschale aus Porzellan. Mit durchbrochenem Schalenboden und buntem Pensées-Streudekor. Rand mit Goldgirlanden. Herstellungsort Nyon (Kt. Waadt). Um 1800. Höhe 9,3 cm, Durchmesser 21,7 cm.

LM 45905

Trembleuse aus Porzellan. Gerade, körnische Form mit zwei Henkeln. Bunt bemalt mit zwei Trachtenmädchen und Weinbauer in Landschaft, Goldrand. Malersignatur «G» (Etienne Gide). Herstellungsort Nyon (Kt. Waadt). Um 1800. Höhe 8,3 cm, Durchmesser 8,3 cm. LM 45906

Zwei Henkeltassen mit Untertassen. Porzellan. Bemalt mit Landschaftsmotiven in Goldrahmen zwischen vergoldeten Randstreifen. Herstellungsort Nyon (Kt. Waadt). Um 1800. Tassen: Höhe 6 cm, Durchmesser 6 cm, Untertassen: Durchmesser 13,2 cm.

LM 45907—45910

Zwei Fayenceteller. Sechspäßform mit schwarz-grüner Blumenmalerei in Aufglasurtechnik. Aus Freiburg i. Ü. Um 1770. Durchmesser 34,5 cm.

LM 45911/45912

Steingutteller. Kalt bemalt. Landschaft mit Dame vor einem Grabmonument am Meer. Umschrift: «Die Tage der Wonne, die man auf Blummichten Pfad kan genießen, werden auch zu seiner Zeit ins Meer der Vergessenheit fließen». Bemalt im Kt. Appenzell AR. Um 1840. Durchmesser 21 cm.

LM 45926

Steingutteller. Kalt bemalt mit Blumenkranz und Versen. Im Spiegel: «Dein Leben sey fröhlich und heiter, Kein Leid betrübe dein Herz, das Glück sey stets dein Begleiter. Entfernt bleibt Kummer und Schmerz». Auf dem Rand: «Dies weih' ich aus heiligen Triebe. Dies Denkmal der Freundschaft und Liebe — Jgfr. Anna Barbara Starck». Bemalt im Kt. Appenzell AR. Um 1830. Durchmesser 22,3 cm.

LM 45927

Traghenkelkrug. Weiß engobierte Keramik mit Mangan-Streifendekor unter farbloser Glasur. Aus Steckborn (Kt. Thurgau). 19. Jh. Höhe 26 cm. G: A. Roth. LM 45938

Keramikplatte. Rotbrauner Grund mit bunt engobierter Blume im Spiegel. Aus Steckborn (Kt. Thurgau). 19. Jh. Durchmesser 32 cm. G: A. Roth.

LM 45939

Service. Bestehend aus Deckelkännchen, Rahmkännchen, Zuckerdose, Schälchen, Henkeltasse und Untertasse. Grün engobiert mit weißem Edelweißdekor. Thuner Keramik. Um 1900. G: A. Stämpfli. LM 45944—45949

## Gewerbliche Altertümer

Kornsack. Leinen mit schwarzem Aufdruck. Wappen und Anschriften «Joh. Jakob Meyer zu Fällanden No. 36. 1843». 62 x 45 cm. G: R. und A. Meyer. LM 45333 (Abb. 42)

Zwei Mehlsäcke. Rohleinen mit schwarzem Aufdruck. Wappen und Besitzerinschriften von Johann Jakob Meyer, Fällanden (Kt. Zürich). 1861 und 1852. G: R. und A. Meyer. LM 45367/45368

Zimmermannswerkzeug. Breitbeil mit Schmiedemarken und zwei Spannsägen. Aus Lauenen (Kt. Bern). 19. Jh. LM 45538—45540.

Zwei Thermalwasser-Leitungsrohre. Geküpferte Rohre aus Lärchenholzdauben mit Eisenreifen. Bestandteile der Wasserableitung aus der Tamina-Schlucht in die Badehotels von Bad Ragaz (Kt. St. Gallen). 20. Jh. 1. Viertel. Länge 247 cm, Durchmesser 34 cm. G: Thermalbäder Bad Ragaz. LM 45752/45753 (Abb. 50)

Kornmaß. Hohlmaß von 5 Litern Inhalt. Brennstempel «5 l», Berner Wappen, Schweizer Wappen, Initialen «JS 94», auf der Bodeninnenseite Schweizerkreuz. Aus Gerlafingen (Kt. Solothurn). 19. Jh. 2. Hälfte. Höhe 20 cm, Durchmesser 19,7 cm. G: M. Fässler. LM 45934

Werkzeug und Mobilier einer um 1870 an der Gerbergasse in Zürich gegründeten Kupferschmiede. G: H. Klaus. Im Berichtsjahr noch nicht katalogisiert.

## Glas

Glashumpen. Vorderseite mit roter Etikette und geschnittener Ansicht des Schlosses Chillon (Kt. Waadt). Wohl böhmisch. 19. Jh. Höhe 12,3 cm.

LM 44422

Glasbecher. Bunte Emailmalerei in Medaillon mit Goldrahmen: Ansicht von Schaffhausen. Herstellungsort Wien. Um 1850. Höhe 11,7 cm, Durchmesser 9,5 cm. LM 45355 (Abb. 41)

Holzschatulle mit Gläsersatz. Sechs Vierkantflaschen und sechs Trinkgläser vom

Ende des 18. Jahrhunderts. Schatulle mit Allianzwappen Peter Füeßli — Susanna Casthofer. Aus Zürich. Um 1580. Höhe 26 cm, Breite 35 cm, Tiefe 26,5 cm.

LM 45887—45899

## Glasgemälde

Wappenscheibe des Hans Konrad Künzli von Winterthur (Kt. Zürich). Signierte Arbeit des Winterthurer Glasmalers Joachim Häslig II. 1650. 40,2 x 31 cm. LM 44506 (Abb. 18)

## Handzeichnungen und Scherenschnitte

Federzeichnung. Gebirgslandschaft in holändischem Stil. Signiert «J. B. Ulrich fecit 1760». 22,2 x 31,1 cm. LM 44437

Federzeichnung, blau und grau laviert. Basler Militär auf dem Marktplatz in Basel, Sonderbundskrieg 1847. 20,6 x 24,5 cm. LM 44767

Vier Bleistiftzeichnungen. Skizzenblatt-Bogen mit Ansichten von Ueberstorf, Greifensee, Limpach und Lager der Frei-Companie Basel, 1791. Anonym. 18,2 x 28,1 cm. LM 44772

Scheibenriß. Schwarze Federzeichnung, grau laviert. Verklärung Christi. Signiert von Daniel Lindtmayer. Datiert 1580. 43 x 32 cm. LM 45323 (Abb. 17)

Aquarell. Ansicht von Tour-de-Gourze (Kt. Waadt). Von E. Curty. Um 1780. 35 x 49 cm. LM 45428 (Abb. 36)

Aquarell. Ansicht von Leukerbad (Kt. Wallis). Von J. J. Lutz. Um 1780. 46 x 64 cm. LM 45429

Sepiazeichnung mit Bleistiftvorzeichnung. Ansicht der Steinbrücke über die Areuse bei Boudry (Kt. Neuenburg). Von Jacques Henri Juillerat. Um 1850. 29,5 x 23 cm. LM 45460

Zwei Bleistiftzeichnungen. Porträts von General Dufour. Von Joseph Simon Volmar. Wohl 1847. Je 21,1 x 16,4 cm. LM 45797/45798 (Abb. 64)

Scherenschnitt in schwarzem Glanzpapier. Die Geschichte Josephs und seiner Brüder. Um 1850. 25,5 x 28,9 cm. G: R. und A. Meyer. LM 45824

Sepiazeichnung. Der Kirchhof von Goßau (Kt. Zürich). Anonym. Um 1760. 21 x 27 cm. LM 45928

## Kostüme und Zubehör

Schnupftabakdose. Deckel und Schalenboeden aus braun gestreiftem Halbedelstein. Fassung aus Messing. 19. Jh. 2,5 x 6,2 x 1,8 cm. G: A. Roth. LM 44448

Herrenrock. Aus schwarzem Wolltuch. Hinten in den Schwänzen je eine Tasche. Um 1820. Rückenlänge 93 cm. G: W. Gericke. LM 44457

Ein Paar Mädchenschuhe. Aus schwarzer Atlasseide mit dünnen Ledersohlen. Biedermeier. Sohlenlänge 22 cm. G: L. Bucher. LM 44507

Umschlagtuch. Weißer Baumwollbatist mit reicher Weißstickerei. Um 1830. 150 x 150 cm. G: A. Hunziker. LM 44775

Damenkleid. Braunviolette Taftseide mit schwarzen und rosafarbenen Atlasstreifen und broschierten Blumenbouquets in Schwarz, Grün, Rosa, Gelb und Weiß. Am Rücken Watteaufalte. Um 1780. Rückenlänge 157 cm. G: W. Gericke. LM 44777

Tauftuch. Weißer Baumwollbatist mit reicher Stickerei. Eingestickte Initialen ABW. Aus Bätterkinden (Kt. Bern). Um 1835. 105 x 142 cm. G: A. Kientsch. LM 44788

Damenkleid. Gelbe Seide mit Streublümenmuster. Oberteil mit langen wattierten Ärmeln. Um 1830/35. Rückenlänge des Jupes 102 cm, des Oberteils 24 cm. G: W. Gericke. LM 45326

Tauftuch. Aus weißem Leinenbatist mit reicher Weißstickerei in Tamburier- und Zughöhltechnik. 19. Jh. 1. Hälfte. 105 x 105 cm. G: A. v. Speyr. LM 45421

Damenrobe. Bestehend aus Jupe und Oberteil mit weiten Puffärmeln. Hellgrüne Atlasseide mit Wolkenmuster sowie Blumen- und Blattdekor. Um 1895. Rückenlänge des Jupes 136 cm. G: A. Bodmer. LM 45477

Herrenweste. Aus weißer Atlasseide mit bunter Seidenstickerei. Gegen 1783. Rückenlänge 48 cm. G: A. Bodmer. LM 45479

Ein Paar Damenschuhe. Aus weißer Atlasseide mit Stickerei aus feinsten Kupfer- und Messingspiralen und kleinen Metallperlen. Stempel von F. Pinet, Paris. Um 1895. Sohlenlänge 22,5 cm. G: A. Bodmer. LM 45480 (Abb. 62)

Ein Paar Damenschuhe. Hohe Schnürstiefel aus schwarzem Leder. Von Schuhmacher J. Splichal, Zürich. Um 1910. Höhe 30 cm, Sohlenlänge 22,5 cm. G: H. Splichal. LM 45757

Ein Paar Kinderschuhe. Brauner Wollsatin mit hellem Leinenfutter. Ränder mit Seidenband eingefasst. 19. Jh. 2. Drittelp. Sohlenlänge 14 cm. G: J. v. Orelli. LM 45760

Herren-Hausmütze. Blaue Taftseide mit gelber Seidenstickerei. 18. Jh. 2. Hälfte. Höhe 21 cm, Umfang 56 cm. LM 45848

Damenballrobe. Bestehend aus Jupe und Jacke. Aus dunkelbrauner Atlasseide. Hergestellt in Paris. Aus Morges (Kt. Waadt). Um 1880. Rückenlänge des Jupes mit Schlepp 150 cm. LM 45861

Damenmuff. Schwarz gefärbter Pelz. Seitlich je zwei Pelzquasten. Zugehörige Kartonschachtel mit Etikette der Firma Eduard Lorenz in Basel. Um 1900. Länge 20 cm, Durchmesser 15 cm. LM 45864

Brautschleier. Weißer Tüll mit weißer Leinenstickerei. 1771. 55 x 280 cm. G: E. Sturzenegger. LM 45878

Faltfächer. Bunt bemaltes Papier, Beigesell. Signiert «Peint & monté par J. Sulzer au Rossignol à Winterthur». Um 1790. Länge 28 cm. G: E. Sturzenegger. LM 45879 (Abb. 30 und 31)

## Malerei

Ölgemälde. «Das Gebet am Grabe». Signiert von Ludwig Vogel, Zürich. Letzte Fassung von 1845. 60,5 x 80 cm. LM 44465

Ölgemälde auf Holz. Porträt des ersten zürcherischen Landvogts zu Sax-Forstegg, Rudolf Scheuchzer. Anonym. 1621. 75,5 x 57,5 cm. LM 44748

Ölgemälde. Feldlager auf dem Platzspitz in Zürich. Signiert und datiert vom befehlshabenden Major und Maler Johann Ludwig Meyer von Knonau. 1755. 62 x 98 cm. LM 45427 (Abb. 37)

Ölgemälde. Ansicht des Reuftsals mit Gotthardstraße bei Silenen (Kt. Uri), Bristensteinstock. Von Heinrich Maurer, Zürich. Datiert 1822. 55 x 47 cm. LM 45436 (Abb. 60)

Miniaturenfragment. Pergament, kreisrund ausgeschnitten, mit Darstellung der Kreuzigung. Teil der verlorenen Seite Fol. 87a verso aus dem Graduale von St. Katharinental (Kt. Thurgau). 1312. Durchmesser 6,8 cm. LM 45751 (Abb. 11–13)

## Möbel

Himmelbett. Tannenholz mit Nußbaumfurnier. In der Art der Zürcher Wellenmöbel geschnückt. Aus Laufen a. Rheinfall (Kt. Zürich). 18. Jh. 1. Drittelp. Höhe 186 cm, Länge 191,5 cm, Breite 150 cm. G: M. Oberling. LM 44508 (Abb. 29)

## Münzen und Medaillen

Kelten, Stater, Philippertyp, Gold. M 12836 (Abb. 8)

Kelten, 1/4 Stater, Philippertyp, Gold. M 12850 (Abb. 8)

Münzfund von Winterthur-Holderplatz, 2281 Brakteaten von Zürich, 2 Brakteaten von Dießenhofen (Kt. Thurgau), 1 Brakteat von Basel, 1 Brakteat von Bern, Silber; Münztopf, Ton und Deckelstein, 13. Jh. Anfang. KDZ. AZ 3615 ff. (Abb. 9 und 10)

Stadt Zürich, Ehrenmedaille für den engeren Ausschuß der Kaufmännischen Vorsteuerschaft 1843, Gold. M 12837 (Abb. 54)

Nidwalden, 1/2 Batzen 1811, überprägt auf Batzen von Neuenburg, Kupfer. M 12835

St. Gallen, Banknote 20 Fr. der Bank in St. Gallen, Papier. M 12825 (Abb. 47) Waadt, 1/2 Batzen 1807, angeschliffen und mit Gegenstempel: AR 3, Kupfer. M 12832

Savoyen, Münzstätte Cornavin, Herzog Ludwig (1435–1465), Dukat, Gold. M 12838 (Abb. 8)

## Ofenkeramik

Füllkachel. Bunt bemalt mit allegorischer Darstellung des Winters. Herstellungsstadt Winterthur (Kt. Zürich). 17. Jh. 43,5 x 33,5 cm. LM 44398 (Abb. 65)

Füllkachel. Bunt bemalt mit Weihnachtsdarstellung. Herstellungsstadt Steckborn (Kt. Thurgau). 18. Jh. 1. Hälfte. 48 x 30 cm. LM 44399

Lisene. Bunt bemalt mit Darstellung eines Schützen. Inschrift: «Was Gott beschert Kein Mensch erwart». Herstellungsstadt Winterthur (Kt. Zürich). 17. Jh. 52 x 13,5 cm. LM 44400

Lisene. Bunt bemalt mit Darstellung einer Frau mit Willkommbecher. Inschrift: «Glück und Glas wie bald bricht das». Herstellungsstadt Winterthur (Kt. Zürich). 17. Jh. 53 x 14 cm. LM 44401

Lisene. Bunt bemalt mit allegorischer Darstellung des Herbstan. Inschrift: «Man nießt Wildpret Schnäpf Räbögeln hñr daub Feltbäum und Presset aufß den süßen Saft der Trauben». Herstellungsstadt Winterthur (Kt. Zürich). 17. Jh. 2. Hälfte. 48 x 14 cm. LM 44403

Lisene. Bunt bemalt mit Allegorie des Monats August. Herstellungsstadt Winterthur (Kt. Zürich). 17. Jh. 2. Hälfte. 47 x 16 cm. LM 44404

Lisene. Bunt bemalt mit Allegorie der Mäßigkeit. Herstellungsstadt Winterthur (Kt. Zürich). 17. Jh. 53 x 13,5 cm. LM 44405

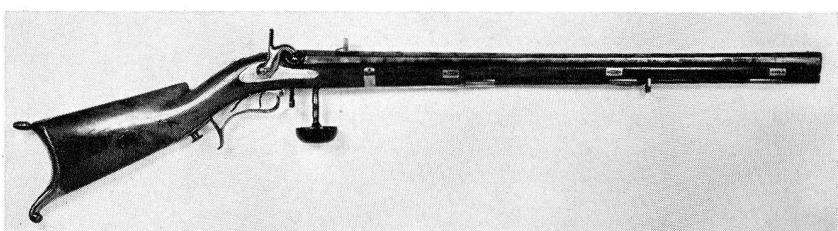
Füllkachel. Relieffierte, grün glasierte Darstellung des Samson mit dem Löwen. Aus Bremgarten (Kt. Aargau). Um 1480. 17,5 x 18,5 cm. LM 44406 (Abb. 58)



42. Kornsack (S. 52)



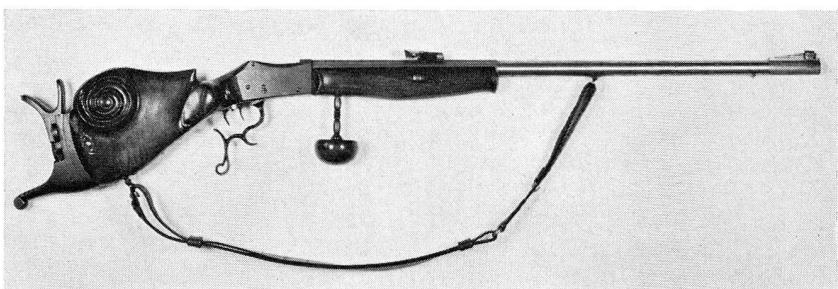
44. Perkussions-Stutzen (S. 58)



45. Perkussions-Standstutzen (S. 59)



43. Goldene Taschenuhr (S. 58)



46. Martini-Standstutzen (S. 59)



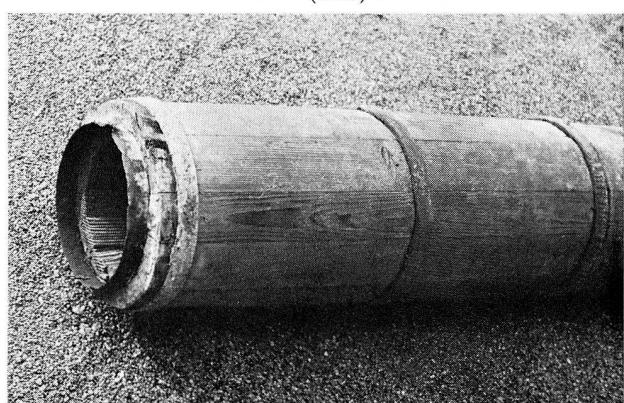
47. Banknote der Bank St. Gallen (S. 53)



48. Einsatzstück einer Ofenkachel (S. 57)



49. Siegelstempel H. M. Schwytzer (S. 57)



50. Thermalwasser-Leitungsrohr (S. 52)



51. Kachelmodel (S. 57)



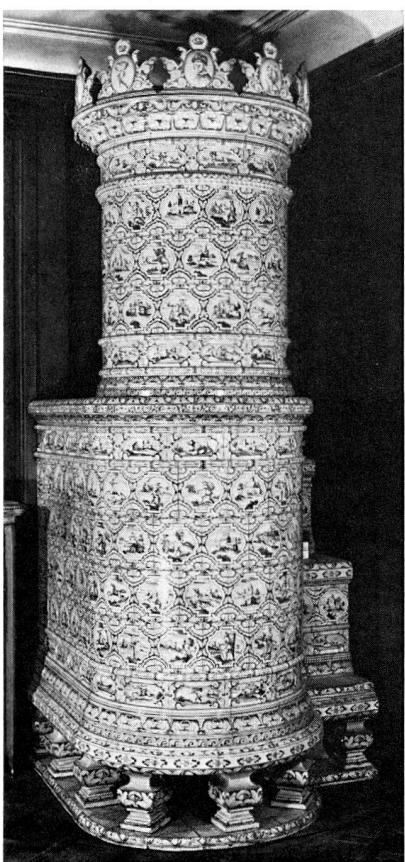
52. Teil eines Nyon-Teeservices (S. 52)



53. Zizenhausener Gruppe (S. 24, 57)



54. Zürcher Ehrenmedaille (S. 22 f., 53)



57. Turmofen von C. Landolt (S. 24, 57)



55. Spielzeugpuppe (S. 58)



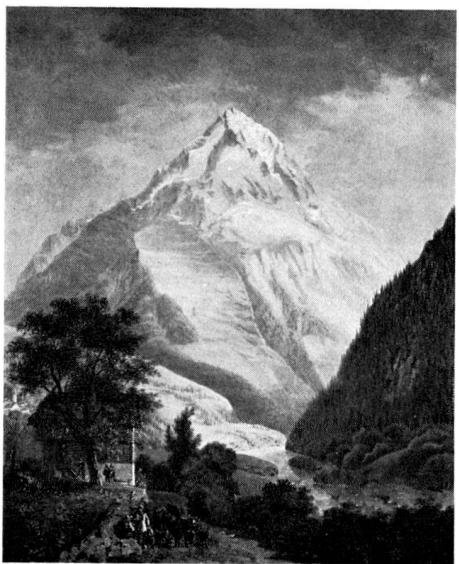
56. Langnauer Kännchen (S. 51)



58. Ofenkachel (S. 53)



59. Winterthurer Teller (S. 51)



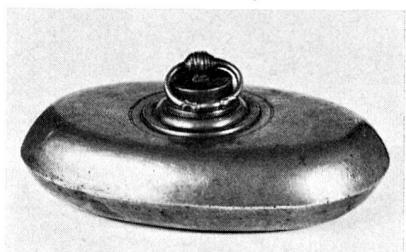
60. Ölgemälde mit Bristenstock (S. 53)



61. Heimberger Keramikfigur  
(S. 24, 57)



62. Seidener Damenschuh (S. 53)



63. Zinnbettflasche (S. 59)



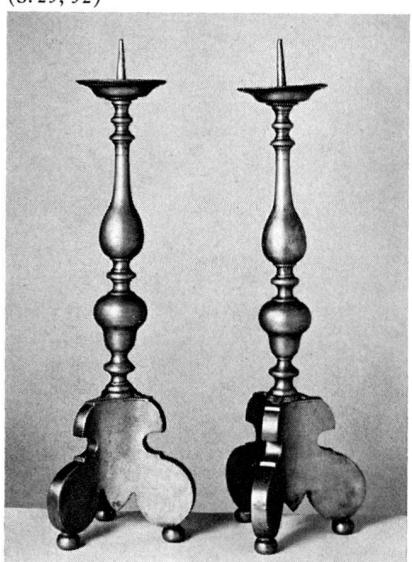
64. Bleistiftporträt General Dufour  
(S. 25, 52)



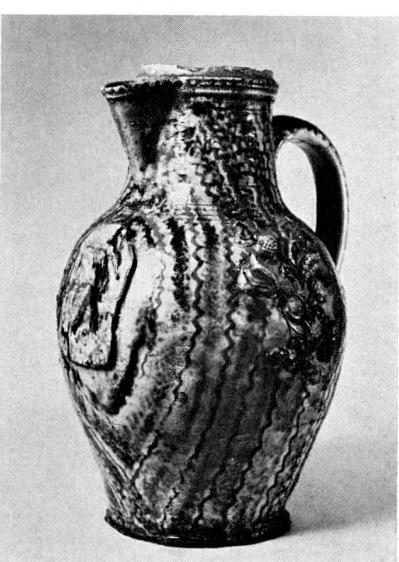
65. Winterthurer Kachel (S. 53)



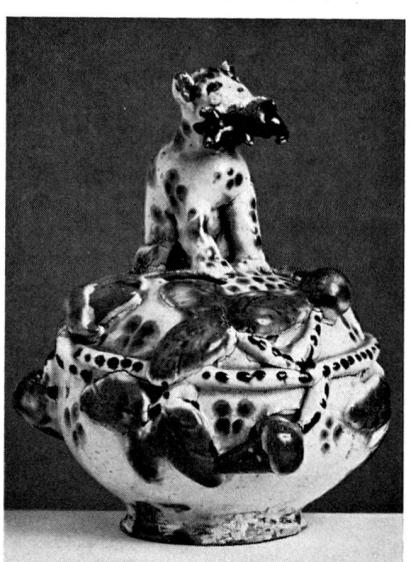
66. Basler Holzschnitt (S. 25 f., 50)



67. Ein Paar Zinnkerzenstöcke (S. 59)



68. Tonkrug (S. 51)



69. Heimberger Sparbüchse (S. 23, 51)

Einsatzstück einer Füllkachel. Reliefierte, bunt bemalte Darstellung der Kreuzabnahme. Aus dem Freiamt (Kt. Aargau). Datiert 1700. 15 x 10,5 cm. LM 44407 (Abb. 48)

Füllkachel mit ausgeschnittenem Blatt. Unter grüner Glasur Ritzdekor und Signatur: «Antonius Bopp. 1763». 19 x 19,5 cm. LM 44408

Sechs Füllkacheln und eine Eckkachel. Geritzter und bunt bemalter Dekor. Von Hafner Josef Senn, Abtwil (Kt. Aargau). Aus Sarmenstorf (Kt. Aargau). 1821. LM 44409–44415

Sechs Füllkacheln. Reliefierte, grün glasierte Darstellungen von Tugenden. Herstellungsort Winterthur (Kt. Zürich). 17. Jh. 27 x 18,5 cm.

LM 44466–44471

Lisene. Bunt bemalt mit allegorischer Darstellung des Herbstes. Inschrift: «Der herbst vil früchte giebt zu witter ruh sich schibet». Herstellungsort Steckborn (Kt. Thurgau). 18. Jh. 1. Hälfte. 47 x 12,5 cm. LM 44473

Frieskachel. Manganbemalte Fayence. Signatur: «John: Staub Hafner: Mstr. in Langenthal. H: Egli Mahler in Arau». Um 1820. Höhe 14,3 cm.

LM 44483

Lisene. Bunt bemalt mit Lebensalterdarstellung «100 Jahr». Herstellungsort Winterthur (Kt. Zürich). 17. Jh. Höhe 38 cm. LM 44800 (Abb. 24)

Turmofen. Bestehend aus blau bemalten, transparent glasierten Kacheln mit Figuren, Tieren und Landschaften. Von Hafner Conrad Landolt jun., Neuenstadt (Kt. Bern). Um 1745. Höhe 225 cm. LM 44801–45318 (Abb. 57)

Elf Frieskacheln. Mit Manganolmalerei und Sprüchen. Eine mit Signatur: «Joh: Jakob Andres jünger Hafner Mstr. in Arau. Egli Mahler». Eine datiert 1823. Aus Hunzenschwil (Kt. Aargau).

LM 45339–45349

Füllkachel. Grün glasiert mit geritzter Signatur: «Heinrich Hummell Haffner in Brugg 1824». 9,8 x 27 cm.

LM 45350

Sechs Füllkacheln. Reliefierte, grün glasierte Darstellungen von Abraham, Samson, Moses, Noah, Aaron und Daniel. Aus Schatteldorf (Kt. Uri). 17. Jh. 22 x 18 cm. LM 45360–45365

Kachelmodel. Reliefmatrize zu einer Frieskachel mit zwei Putten, die eine Maske halten. Rückseite datiert und signiert «1580 G.M. Im hornung». 15,8 x 20,5 cm. LM 45510 (Abb. 51)

Füllkachel. Grün glasiert mit geritzter Signatur: «Von mir Meister Johan Jost Nigg haffner in Gersau ano 1783». 24,5 x 19,2 cm. G: K. Moser.

LM 45529

## Plastik

Terrakottamedaillon. Relieftes und kalt bemaltes Allianzwappen Bänziger-Zollikofer von Nengensberg, wohl Jakob Bänziger von Heiden (Kt. Appenzell AR). Um 1650. Durchmesser 21,2 cm. LM 44423

Keramikfigur, bunt bemalt. Schwörender Eidgenosse aus einer Gruppe der drei Eidgenossen. Ehemals Hauszeichen einer Töpferei in Heimberg (Kt. Bern). 19. Jh. Höhe 73 cm. G: F. Kammer.

LM 44463

(Abb. 61)

Figurengruppe. Gebrannter, kalt bemalter Ton. Darstellung der beiden Basler Originale Niggi Münch und Bobbi Keller. In Originalrahmen. Entwurf von Hieronymus Heß in Basel. Ausführung von Anton Sohn in Zizenhausen bei Stockach (Baden). Um 1830. Höhe des Rahmens 27,5 cm, Breite 32 cm, Tiefe 5,1 cm, Höhe der Figuren 19,5 cm.

LM 45847

(Abb. 28)

Holzrelief. Darstellung der hl. Gallus und Otmar vor einer Landschaft mit der Stadt Jerusalem. Vor der Stadt die Kreuzigung. Zu Füßen der Heiligen die Wappenschilder des Stiftes St. Gallen, der Familie Blarer von Wartensee und der Grafschaft Toggenburg. Teil eines Altars. Stifter Diethelm Blarer von Wartensee, Abt von St. Gallen. Datiert 1535. 103 x 88,5 cm. LM 45867 (Abb. 14)

Figurengruppe. Kalt bemalte Terrakotta. Die sieben Schwaben. Entwurf von Hieronymus Heß, Basel. Ausführung von Anton Sohn in Zizenhausen bei Stockach (Baden). Aus Schaffhausen. Um 1830. Höhe 15,5 cm, Länge 37 cm.

LM 45913

Figurengruppe. Kalt bemalte Terrakotta. Das Marmelspiel. Entwurf von Gottfried Mind, Bern. Ausführung von Anton Sohn, Zizenhausen bei Stockach (Baden). Aus Schaffhausen. Um 1820/30. Höhe 11 cm, Länge 15,5 cm.

LM 45914

(Abb. 53)

Figurengruppe. Kalt bemalte Terrakotta. Kinder mit Drehorgelspieler. Entwurf von Gottfried Mind, Bern. Ausführung von Anton Sohn, Zizenhausen bei Stockach (Baden). Aus Schaffhausen. Um 1820/30. Höhe 11,5 cm, Länge 11,5 cm.

LM 45915

Figurengruppe. Kalt bemalte Terrakotta. Knabe und Mädchen, die «die Perücke des Großvaters» ausprobieren. Ausführung von Anton Sohn, Zizenhausen bei Stockach (Baden). Aus Schaffhausen. Um 1820/30. Höhe 13 cm, Länge 9 cm. LM 45916

## Siegelstempel

Siegelstempel. Eisen. Ovale Stempelfläche mit Umschrift: «GESELLSCHAFT FLACHMAHLER WINDERTHUR». Um 1810. 2,7 x 2,4 cm. G: A. Bodmer. LM 45754

Siegelstempel. Eisen. Wappen der Familie Hauser von Zürich, gehalten von einem Greifen und umgeben von Rocaille-Ornamenten. Um 1750. Durchmesser 4,1 cm. G: A. Bodmer. LM 45755

Siegelstempel. Stempelplatte und durchbrochener Griff, vergoldete Bronze. Stempel mit Wappen Schwyzer von Zürich. Umschrift: «S: HANS: MELCHER · SCHWYTZER». Am Griff gravierte Jahrzahl 1605. Durchmesser 3,6 cm. G: A. Bodmer. LM 45756 (Abb. 49)

Siegelstempel. Messing. Ovale Stempelfläche mit Wappenschild und Umschrift: «ZUNFT · GERICHT · HOTTINGEN». Griff fehlt. Um 1815. 3,9 x 3,4 cm. LM 45917

Siegelstempel. Stempelplatte und Griff. Bronze. Runde Stempelfläche mit Kürfertinsignien und Initialen HIR. 17. Jh. Durchmesser 1,6 cm.

LM 45918

Siegelstempel der Kupferschmiede von Küßnacht (Kt. Schwyz). Kupferne Stempelplatte auf Eisenunterlage. Griff fehlt. 18. Jh. 3,5 x 3 cm. LM 45919

Siegelstempel. Stempelplatte aus Messing auf Eisenunterlage mit Griff. Ovale Stempelplatte mit dem Wappen der Stadt Sempach. 18. Jh. 1. Hälfte. 3 x 2,8 cm. LM 45920

Siegelstempel. Eisen. Ovale Stempelplatte mit Wilhelm Tell und seinem Knaben. Umschrift: «HELVETISCH REPUBLIK · MUNICIPALITET KIRCHDORF». Signatur «P». Aus Kirchdorf (Kt. Bern). 1798–1803. 4 x 3,4 cm. G: E. Wyß. LM 45921

## Spielzeug

Mikado-Spiel. Aus 21 Beinstäbchen, wo von vier herausgehoben werden als König, Königin und zwei Reiter. Zwei Stäbchen mit Häckchen. 19. Jh. 1. Hälfte. G: A. Roth.

LM 44442

Brettspiel. Holz, bunt bemalt. Außen Dammbrett und Mühlespiel, innen Trick-Track. Um 1800. 14,4 x 14,4 cm, Dicke 2,3 cm. G: A. Roth.

LM 44443

Schachspiel. Holzfiguren, die Hälften schwarz bemalt. Wenige rote Verzierungen. In Holzschatzkel. 19. Jh. 1. Hälfte. Höhe des Königs 8,3 cm. G: A. Roth. LM 44444

Puppe. Kopf aus Papiermaché, Stoffleib, Unterarme und Hände aus Holz geschnitzt. Mit Bekleidung. Um 1850. Länge 75 cm. G: W. Trachsler. LM 45357 (Abb. 55)

Eisenbahn. Blech, bunt bemalt. Bestehend aus Lokomotive, Tender, Güterwagen und Personenwagen. 20. Jh. Anfang. Maße der Lokomotive: Höhe 7 cm, Länge 8,4 cm; der Wagen: Höhe 5,2 cm, Länge 6,5 cm. G: M. und A. Baumann. LM 45851

Puppe. Porzellankopf, Stoffleib, Arme und Hände aus Biskuit. Mit Bekleidung. Um 1860. Länge 37 cm. G: M. und A. Baumann. LM 45852

## Textilien

Durchstichbildchen. Pergament, bestickt mit bunter Seide sowie Goldfäden und Goldplättchen. Blumenbouquet, beidseitig identisch. Inschrift: «Andenken von der lb. Mama seelig». Aus Zürich. Um 1800. 15,8 x 12 cm. G: A. Futterknecht. LM 44397

Baumwolltuch. Rot und schwarz bedruckt mit Landkarte der Innerschweiz, außen Ansichten von schweizerischen Ortschaften. Signiert «Gebr. Freuler & Co. in Ennenda, Kt. Glarus» und «R. Leuzinger». Vor 1895. 69 x 78 cm. G: W. K. Jaggi. LM 44436

Zwei Tischtücher. Leinen mit eingewebten Mustern. Eingestickte Initialen «M H». Aus Steckborn (Kt. Thurgau). Um 1800. G: A. Roth. LM 44445/44446

Kissenanzug. Weißes Leinen mit eingesetztem Deckblatt mit weiß gestickten Blumenranken. 18. Jh. 1. Hälfte. 47 x 37 cm. G: R. und A. Meyer. LM 45369

Tischtuch mit 17 zugehörigen Servietten. Aus Leinendamast mit Jagdszenen. Eingestickte Monogramme «GZ». 19. Jh. 2. Hälfte. Tischtuch 560 x 200 cm, Servietten 90 x 78 cm. G: Diakoniewerk Neumünster. LM 45418/45419

Damastserviette. Mit Randborte, Zackenmuster, Blumen und Blattranken. Initialen «WH», «AKI» und «I.S.». 19. Jh. 80 x 89 cm. G: A. Futterknecht. LM 45876

## Uhren und Meßinstrumente

Uhr in Altarform. Gehäuse aus Holz, mit zum Teil vergoldetem Silberblech überzogen und mit Silberapplikationen besetzt. Gewundene Säulen aus Rubinglas. Großes rechteckiges Uhrwerk mit Federantrieb und kurzem Pendel. Viertelstunden- und Stundenschlag mit Repe-

tition. Signiert «F. Oschwald à Schafouse». Um 1710. Höhe 87,5 cm, Breite 52 cm. LM 44744  
(Farbtafel S. 2)

Taschenuhr. Gehäuse aus Gold. Werk und Staubdeckel aus vergoldetem Messing. Silbernes Zifferblatt mit zwei goldenen Zeigern. Uhrwerk mit Spindelhemmung. Schlagwerk auf Tonfedern, mit Repetition. Signiert «Barral Coteau à Genève № 1018». Um 1800. Durchmesser 5,4 cm. LM 44746

Taschenuhr. Gehäuse aus Gold, beidseitig mit einem Kranz von Halbperlen geschmückt. Zifferblatt aus Gold in verschiedenen Farben, mit reliefierten Blumen- und Früchtegirlanden. Achttage-Werk. Signatur der Firma Louis Audemars, Le Brassus (Kt. Waadt). Um 1880. Durchmesser 4,4 cm. LM 44747  
(Abb. 43)

Taschenuhr. Gehäuse aus Gold. Zifferblatt aus weißem Email, mit zwei Stahlzeigern. Leicht vertieft kleines exzentrisches Zifferblatt mit Sekundenzeiger. Werk mit Ankerhemmung und bimetallischer kompensierter Unruhe. Kronenaufzug. Signiert «Henri Redard et Fils, Genève». Um 1880. Durchmesser 5 cm. G: B. und M. Schwarz. LM 44785

Taschenuhr. Gehäuse aus Gold. Zifferblatt aus Silber, mit zwei Stahlzeigern. Werk mit Zylinderhemmung. Schlagwerk auf Tonfedern mit Repetition. Signiert «Jean François Bautte et Cie, à Genève. № 54639». Um 1837–55. Durchmesser 4,1 cm. G: B. und M. Schwarz. LM 44786

Taschenthermometer. Rundes, flaches Gehäuse aus Silber, mit Glasdeckel. Silbernes Zifferblatt mit Temperaturskala. Signatur von Jacques Frédéric Houriet, La Chaux-de-Fonds (Kt. Neuenburg). Um 1810. Durchmesser 6,4 cm, Dicke 1,5 cm. LM 45423 (Abb. 34)

Nachtuhr. Rechteckiges Kupfergehäuse, mit schwarzem Leder bezogen und mit Silbernägeln und Silberdraht verziert. Vorn quadratische Tür aus Kristallglas, hinten runde Kristallglasplatte, beide in Silberfassungen. Gravierte und vergoldete Kupferplatte mit Fenster, worin die durchbrochenen Zahlen der dahinter kreisenden Zahlscheibe erscheinen. Uhrwerk mit Federantrieb ohne Schnecke. Regulierung mittels einer großen Unruhe, die durch eine gerade Eisenfeder gehemmt wird. Signatur von Marco Miroglia, Genf. Um 1670. 10,7 x 10,7 cm, Dicke 4,1 cm. LM 45424 (Abb. 35)

Taschenuhr. Gehäuse und Übergehäuse aus Silber. Werk vergoldetes Kupfer. Zifferblatt aus weißem Email. Werk mit Spindelhemmung. Signiert «Vauucher au Val de Travers» (Kt. Neuen-

burg). 18. Jh. Durchmesser Übergehäuse 5,1 cm, Gehäuse 4,2 cm, Dicke 2,5 cm. LM 45931

Taschenuhr. Gehäuse aus Gold, reich mit schwarzem Email geschmückt. Rückseite mit Wappen Moillet, Genf. Zifferblatt aus Silber, Zeiger aus Gold. Werk mit Ankerhemmung. Schlagwerk auf Tonfedern, mit Repetition. Aus dem Besitz von Jean Moillet, Uhrenfabrikant in Genf. Signiert «Moulinié aîné et Cie à Genève No 4440». Um 1840. Durchmesser 5,3 cm, Dicke 1,2 cm. LM 45933 (Abb. 32 und 33)

## Uniformen

Diplomaten-Galauniform. Bestehend aus Frack und Hose aus dunkelgrünem Stoff, schwarzem Nebelspalter und Degen mit Scheide. Um 1900. L: E. Schreiber. LM 44724–44727

Postillon-Uniform. Bestehend aus Rock, Frack und Hut. Um 1900. Rocklänge 76 cm, Fracklänge 84 cm, Höhe des Hutes 14 cm. LM 45780–45782

## Waffen

Perkussionsstutzer, transformiert. Kolben/Schaft aus Nußbaum. Von Büchsenmacher Dubourg in Vevey (Kt. Waadt). 19. Jh. 1. Hälfte. Länge 144 cm. LM 44717

Steinschloßgewehr. Kolben/Schaft aus Nußbaum. Von Büchsenmacher B. Desponds in Morges (Kt. Waadt). Um 1800. Länge 133 cm. LM 44718

Steinschloßgewehr. Kolben/Schaft aus Nußbaum. Von Büchsenmacher I. F. Ulrich in Schwyz. Um 1800. Länge 129 cm. LM 44719

Steinschloßgewehr. Mit Messinggarnituren und zugehörigem Bajonett. Französische Fabrikation. Um 1800. Länge 114 cm. G: E. Wegmann. LM 44721

Zimmer-Stutzer. Brüniert Lauf, Nußbaumschaft. Signatur am Lauf: «Jos. Haas à Lucerne». 19. Jh. Mitte. Länge 109 cm. LM 45351

Infanterie-Gewehr. System Milbank-Amsler. Signatur: «Alois Castell Schwyz». Ordonnanz 1863/67. Länge 106 cm. LM 45352

Perkussions-Stutzer. Brüniert Eisenlauf, Schwanzzunge mit Blattwerk graviert. Signatur von M. Kamer, Arth (Kt. Schwyz). 19. Jh. Mitte. Länge 133 cm. LM 45353

Perkussions-Stutzer. Eisenlauf, Nußbaum-schaft. Signatur von Christian Schenk, Bern. «Ordonnanz» um 1838. Länge 126 cm. LM 45354 (Abb. 44)

Perkussions-Standstutzer. Lauf 17. Jahrhundert. Von Büchsenmacher Senevaz in Fleurier (Kt. Neuenburg). 19. Jh. Mitte. Länge 123 cm. LM 45778 (Abb. 45)

Martini-Standstutzer. Stahllauf. Kolben in Muschelform. Von Büchsenmacher H. Schwarz, Bern. 20. Jh. Anfang. Länge 128 cm. LM 45779 (Abb. 46)

Martini-Stutzer. Gebläuter Stahllauf. Von Büchsenmacher Joh. Hofstetter, Horgen (Kt. Zürich). 19. Jh. 2. Hälfte. Länge 132 cm. LM 45854

Martini-Standstutzer. Gebläuter Stahllauf. Von Büchsenmacher Ferdinand Stalder in Burgdorf (Kt. Bern). 20. Jh. 1. Hälfte. Länge 130,2 cm. LM 45855

Steinschloßgewehr. Eisenlauf, Nußbaumsschaft. Von Büchsenmacher Hans Konrad Nötzli, Zürich. 18. Jh. 2. Hälfte. Länge 132 cm. LM 45936

Entenrohr. Jagdwaffe mit Perkussionsschloß. Eisenlauf grün bemalt. Von Büchsenmacher Pedroja-Bulotti in Locarno (Kt. Tessin). 19. Jh. 2. Hälfte. Länge 278 cm. LM 45937

## Zinn

Schmalrandteller. Graviert «FZ 1758, SS, HGZ». Marke «I. LINDER». Durchmesser 24,3 cm. G: P. Mäder. LM 45321

Ein Paar Kerzenstöcke. Ehemals vergoldet. Beschauzeichen von Solothurn, Meistermarke von Joseph Graff. 18. Jh. 1. Hälfte. LM 45761/45762 (Abb. 67)

Ein Paar Kerzenstöcke. Ehemals vergoldet. Beschauzeichen von Solothurn, Meistermarke von Urs Jaus. 18. Jh. 1. Hälfte. LM 45763/45764

Schnabelstize. Beschauzeichen von Schaffhausen. Meistermarke des Adam Wüscher. Um 1650. Höhe 38 cm. LM 45765 (Abb. 23)

Prismenkanne. Beschauzeichen von Chur, Meistermarke Harnist. Um 1800. Höhe 34,1 cm. LM 45766

Breitrandplatte. Mit Wappen Beeli von Belfort. Beschauzeichen von Chur, Meistermarke von Otto Harnist. Um 1680. Durchmesser 37,8 cm. LM 45767 (Abb. 22)

Kelchkanne. Mit unbekannter Walliser Meistermarke. 18. Jh. Höhe 26 cm. LM 45768

Wöchnerinnenschüssel mit Deckel. Meistermarke des Johann Konrad Zink, Lörrach (Baden). Um 1750. Durchmesser 14,1 cm. LM 45769

Bettflasche. Beschauzeichen von Schaffhausen, Meistermarke des Johann Alexander Öchsli. 19. Jh. 1. Hälfte. Länge 33,2 cm. LM 45770 (Abb. 63)

Teller mit geschweiftem Rand. Beschauzeichen von Basel, Meistermarke des Hermann Klein. 19. Jh. Ende. Durchmesser 26,4 cm. LM 45771

Teller. Beschauzeichen von Freiburg i. Ü. 18. Jh. Durchmesser 21,9 cm. LM 45772

## Zinnfiguren

39 Zinnfiguren. Darstellung einer Löwenjagd. Zugehörige Schachtel mit Stempel: «Jakob Freudweiler Zinngießer in Zürich». Um 1860. Höhe des größten Baumes 12,9 cm. G: M. und A. Baumann. LM 45850

93 Zinnfiguren. Eidgenössisches Militärlager 1848. Neugüsse von Figuren der Firma Wehrli in Aarau, bemalt von R. Hanhart. 1935. LM 45880

64 Zinnfiguren. Schweizer Armee 1898–1915. Guiden, berittene Maschinengewehrschützen und Dragoner. Zum Teil mit Originalbemalung. Um 1900. LM 45881

72 Zinnfiguren. Schweizer Armee 1861–1915. Guiden, Dragoner, Füsiliere und Schützen. 71 Figuren mit Originalbemalung. Um 1900. LM 45882

33 Zinnfiguren. Schweizer Armee 1861. Füsiliere-Offiziere, Tamboure, Fahnenträger und Soldaten. Mit Originalbemalung. 19. Jh. Ende. LM 45883

51 Zinnfiguren. Schweizer Armee 1898. Dragoner, Infanterie, Artilleriegruppe. Mit Originalbemalung. 20. Jh. Anfang. G: M. und A. Baumann. LM 45884

## Résumé du rapport annuel pour 1970

Le musée a accueilli 130 897 visiteurs dans le bâtiment principal et 27 287 dans l'exposition annexe de la Meise. 1680 personnes ont assisté aux 48 visites guidées officielles et 20 142 ont visité le château de Wildegg.

Le public a pu apprécier la série de grandes vitrines évoquant la vie quotidienne au XVIII<sup>e</sup> et au début du XIX<sup>e</sup> siècle, inaugurées au 2<sup>ème</sup> étage. Au cours d'une série de «journées des portes ouvertes», il put se rendre compte de l'importance et de l'intérêt du travail exécuté en coulisse, c'est-à-dire, notamment, dans les ateliers de restauration et le laboratoire de recherches pour la conservation.

Les quatre fascicules de la Revue suisse d'art et d'archéologie, éditée par le musée, ont paru dans les délais normaux, grâce à la réorganisation du système d'édition. Le musée a publié le registre des volumes 1919–1938 de l'Indicateur d'antiquités suisses, périodique ayant précédé la Revue suisse d'art et d'archéologie et dont le registre des vingt dernières années n'avait pas encore été imprimé. Deux nouveaux cahiers illustrés, consacrés à la civilisation de Pfyn (3<sup>e</sup> millénaire) et à la céramique du XVIII<sup>e</sup> siècle, sont sortis de presse. Enfin, le premier volume des cata-

## Musée et public